

## „Süßwaren“ sind in der Ökotrophologie (immer) ein Thema

Die von den drei Studentinnen G. Götte, S. Stuckert und S. Telgmann organisierte Exkursion des Studiengangs Ökotrophologie stand 2018 ganz im Zeichen der „Süßwaren“. Bereits am Anreisetag, 22. Oktober 2018, besuchten die 19 Exkursionsteilnehmer die **Ferrero GmbH in Stadtallendorf**. Ging es anfangs um grundsätzliche Unternehmensinformationen, Nachhaltigkeitsaktivitäten und die betriebliche Gesundheitsförderung bei Ferrero, konnte die Gruppe sich anschließend bei der Werksführung einen Eindruck über die Produktvielfalt und auch Produktionsmengen verschaffen, dabei waren sensorische Kostproben an allen Produktionsstraßen möglich und erwünscht.

In den darauffolgenden Tagen stellte sich die **Döhler GmbH in Darmstadt** mit einem Einblick in die Produktion und Entwicklung von Aromen für Lebensmittel aller Art vor. Dieses stark prosperierende Unternehmen zeigte mit einem offensiven Recruiting-Team die Möglichkeiten für Studierende und Absolventen in ihrem Unternehmen auf und vermittelte wichtige Informationen zu Praktika und Berufseinstieg.



*Werksführung bei Döhler, Darmstadt*

Die **Nestlé AG in Frankfurt/Main** vermittelte den Studierenden bspw. am Themenkomplex Schokolade eine Vorstellung über deren Supply Chain Management. Demonstriert wurde auch die Zukunftsküche anhand eines Prototyps der „smart kitchen“.

Ergänzt wurden die Firmenbesuche durch eine Weinberg-Rundfahrt mit Weinprobe auf dem **Weingut Pfennig in Gau-Bickelheim** und einem Workshop zum Thema „Fairer Preis für Kakao?!“ im **Frankfurter Palmengarten**, so konnten kulturelle und gesellschaftliche Themen wie der Weinanbau und die Säulen der Nachhaltigkeit beim Kakaoanbau aufgegriffen werden.



*Kakao-Workshop im Palmengarten, Frankfurt/M.*

Die Rückfahrt am Donnerstag führte noch zur **Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität nach Bonn**. Nach einem Campusrundgang stellte der Studienkoordinator den interessierten Studierenden die zwei Masterstudiengänge Humanernährung und Lebensmitteltechnologie vor, die für Ökotrophologie-Absolventen gut geeignet sind.

Abschließend bedankten sich Prof. Dr. Kolfhaus, als begleitender Dozent, und Anette Harbord, die Studiengangskoordinatorin, gemeinsam mit den Teilnehmerinnen für die inhaltlich und organisatorisch gelungene Exkursion bei den drei Organisatorinnen.

(Anette Harbord, wissenschaftl. Mitarbeiterin)